



Sitzung des Schulelternbeirats am 18. Mai 2026, 19:30 Uhr, Bibliothek HPG

Teilnehmende:

X	Amaral Berner, Gianni	e	Klehmann, Andreas	X	Straßburg, Denise	X	Schlick, Christian (SL)
e	Dietz, Katrin	X	Klehmann, Anna	X	Weber, Sabrina		
e	Dingenouts, Nico	X	Mandel, Hans-Jürgen	e	Völker, Irina	X	Nerding, Julia (SV)
X	Duparc, Caroline	e	Meyer, Johanna	X	Zähringer, Sonja		
e	Engler, Birgit	e	Meyke-Ofer, Katharina	X	Zimmermann, Simone	X	Dr. Weiland, Hans (FöV)
X	Greving, Kathrin	X	Pfau, Volker	e	Zschach, Alexander		
X	Günther, Tanja	e	Quadt, Christian				

Für das Protokoll: Denise Straßburg

Tagesordnungspunkte (TOP):

1. Begrüßung
2. Informationen der Schülervertretung
3. Informationen des Fördervereins
4. Bericht der Schulleitung
5. Austausch zum Elterntreffen mit dem SEB
6. Verschiedenes
7. Verabschiedung

TO P	Art	Thema
1		Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit • Eröffnung der Sitzung um 19.35 Uhr durch Sonja Zähringer • Beschlussfähigkeit vorhanden
2		Information der Schülvvertretung • Aus den Klassenbesten des Spendenlaufs werden Schüler gelost, die einen Gutschein erhalten. • Die Vitrine der Schülvvertretung wurde umgestaltet. • Es wird ein neuer Verbindungslehrer gewählt, die Wahl endet am 22.5.2026. • Das Wahlsystem der Schülvvertretung soll umgestellt werden. • Im nächsten Schuljahr wird es wieder eine SV-Fahrt geben, sie wird am 15.+16.02.2027 in Worms stattfinden. Alles Klassensprecher dürfen teilnehmen.
3		Information des Fördervereins • Dr. Weiland berichtet von den aktuellen Tätigkeiten, Mitgliederstatus und Finanzen des Fördervereins. Bericht anbei.
5		Bericht der Schulleitung • Herr Schlick hat mit der Stadt Speyer über die Verbuchung der Spendengelder gesprochen, um schnellstmöglich mit dem Umbau der behindertengerechten Toilette beginnen zu können. Bisher ist noch keine Antwort gekommen. • Die Aufsichtsführung bei den Klausuren war bisher mangelhaft. Die Strategie mit 2 Lehrkräften funktioniert besser. Auf der Gesamtkonferenz wurden die Lehrkräfte darauf hingewiesen, aktiver bei den Klausuren zu sein und regelmäßig durch den Raum zu gehen. Und das Korrigieren während einer Aufsicht zu unterlassen. Falls Schüler zu Hause von Täuschungsversuchen berichten, bittet Herr Schlick um Information. Die Sicherstellung von fairen Prüfungsbedingungen ist ihm wichtig. • Herr Schlick hat von dem Bewerbungsablauf für den neuen Schulleiter berichtet. Dieser besteht aus 3 Teilen von Prüfungen und 2 Gremien, vor denen die Bewerber sprechen müssen. Es gibt außer Herrn Schlick noch einen weiteren Bewerber. Beide haben den Bewerbungsablauf soweit abgeschlossen. Die ADD wird die Entscheidung in naher Zukunft an den Ministerpräsidenten weitergeben, die Dauer bis zur Entscheidung ist unbekannt.
6		Austausch zum Elterntreffen mit dem SEB • Wäre es möglich bei längerer Abwesenheit einer Lehrkraft eine Art Lehrplan für die Vertretungslehrkräfte zu erstellen, um das Lehrziel der Klassenstufe zu erfüllen? => Wenn bekannt ist, dass die Lehrkraft länger ausfällt, sollte es Pläne geben. Wobei Hauptfach immer vor Nebenfach geht. Diese sollten dann auch weitestgehend von einem Fachkollegen ausgeführt werden. Wenn das nicht möglich ist, wird der Stundenplan mit

		einem anderen Fach, z.B. Deutsch, aufgefüllt. Je nach Verfügbarkeit von Lehrkräften. Bei wöchentlichen Krankmeldungen ist dieses leider nicht möglich. Lehrkräfte, die sich im Krankenstand befinden dürfen auch keine Arbeitsaufträge einstellen. • Eine Mutter berichtete, dass der Umstieg in die Hybrid-Klasse schwierig war, da ihr Kind zuvor nicht in der Tablet-Klasse war. Es wäre gut, wenn es davor eine Abfrage bezüglich Umstiegs auf ein Tablet gebe. Herr Schlick antwortete, dass es diese Abfrage immer bei der Umstellung auf eine Hybrid Klasse gibt. Es ist jederzeit im Schuljahr möglich, auf ein Tablet umzusteigen, allerdings empfiehlt er das am Anfang des Schuljahres, da das digitale Bücherregal nur für 9 Wochen nach Schuljahresstart angelegt werden kann und die anderen Lösungen nicht sehr benutzerfreundlich sind. • Es gab die Anfrage, ob man einen Tag für Schüler-Eltern-Lehrer-Gespräche planen könnte, wie es in der Gesamtschule gemacht wird. Herr Schlick und die SEB-Mitglieder sprachen sich dagegen aus, aber wenn solche Gespräche gewünscht sind, kann man die betreffende Lehrkraft kontaktieren und einen Termin für ein solches Gespräch ausmachen. • Eltern wünschten sich eine bessere Zusammenführung bei den Kennenlernnachmittagen, um die anderen Eltern der Klasse kennenzulernen. Es gab die Idee, dieses mit Spielen zu gestalten. ➔ Eltern sollten selbst versuchen, in ihrer Klasse die Initiative zu ergreifen, vielleicht durch ein Klassenfest am Anfang des Schuljahres. Erstellung einer Chatgruppe, um sich auszutauschen. ➔ SEB schlug vor, Kreppband und Stifte zur Verfügung zu stellen, damit die Eltern den Namen ihres Kindes und die Klasse darauf schreiben können und sich dieses auf die Brust kleben, damit die Eltern einer Klasse sich besser finden. ➔ Es könnten Stehtische etwas verteilt stehen, die jeweils mit einer Klasse beschriftet sind, so könnten sich die Eltern besser finden. Wenn genug SEB Mitglieder da sind, könnte pro Gruppe ein Mitglied das unterstützen/anleiten.
8		Verschiedenes • Anna Klehmann stellte eine Frage bezüglich der Schulkleidung an den Förderverein: Warum die Anfrage einen Turnbeutel mit Purrmann Logo zu einem Beitritt in den Förderverein ab einem gewissen Jahresbeitrag dazugeben mit einem Nein beantwortet wurde. ➔ Der Förderverein sah es nicht als nützlich an. Nach Annas Argumentation wird es eine erneute Abstimmung im Förderverein geben.
9		Termine ➤ Letzte SEB-Sitzung in diesem Schuljahr ist am Montag, 15. Juni, 19:00 Uhr (freies Treffen). ➤ Das Schulfest findet am Donnerstag, 25.06.2026 statt. ➤ Erste Sitzung im neuen Schuljahr ist am Donnerstag den 27.08.2026 um 19.30 Uhr